

Aufnahmeantrag

1. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Anmeldeschluss: 1. März

- Berufsoberschule II**
- Technik Vollzeit**
 - Wirtschaft Vollzeit**

Der Antrag ist sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift auszufüllen.

Der Antrag muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen bis zum 01. März des laufenden Jahres bei der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel Gerolstein eingegangen sein. Sollte das beigefügte Zeugnis **nicht** aus dem **laufenden Schuljahr** sein, fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf bei.

2. Angaben zur Person

Familienname:	_____	Vorname:	_____
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
Geburtsdatum:	_____	Geburtsort:	_____
Straße / Nr.:	_____	PLZ / Wohnort:	_____ / _____
Telefon:	_____ / _____	Notfall-Telefon:	_____ / _____
Konfession:	_____		
Staatsangehörigkeit:	_____		

Bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern Angaben über Sorgeberechtigte

	Vater / Sorgeberechtigter		Mutter / Sorgeberechtigte
Familienname:	_____	Familienname:	_____
Vorname:	_____	Vorname:	_____
Straße / Nr.:	_____	Straße / Nr.:	_____
PLZ / Wohnort:	_____ / _____	PLZ / Wohnort:	_____ / _____
Telefon (privat):	_____ / _____	Telefon (privat):	_____ / _____
Telefon (berufl.):	_____ / _____	Telefon (berufl.):	_____ / _____
Mobil-Telefon:	_____	Mobil-Telefon:	_____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

3.1 Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss: (siehe Anmerkung ① Seite 5)

- Halbjahreszeugnis
- Jahreszeugnis
- Versetzungszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Abgangszeugnis

Schulart/-form: _____

Zeugnisdatum: _____

3.2 Angestrebter Abschluss

- fachgebundene Hochschulreife
- allgemeine Hochschulreife

Falls die allgemeine Hochschulreife angestrebt wird, bitten wir um Mitteilung und gegebenenfalls Nachweis über bereits erworbene Kenntnisse in einer 2. Fremdsprache.

3.3 Angaben zu Fremdsprachenkenntnissen

Anzahl der Schuljahre

- Englisch _____
- Französisch _____
- Sonstige _____

Wichtiger Hinweis:

Mit der Annahme des Schulplatzes an unserer Schule werden Sie automatisch aus den Bewerberlisten der anderen Schulen gestrichen.

Bitte nur beglaubigte Zeugniskopien beifügen

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte *

Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
 einjährig

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben? Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind die Härten? _____

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz: * unter 30 %
 ab 30 %
 ab 50 %
 ab 70 %

Halbweise ohne eigenes Einkommen *
 Vollweise ohne eigenes Einkommen *
 Sonstige außergewöhnliche Härten

** = Beglaubigte Nachweise beifügen*

(Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

5. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

 - Ort -

 - Datum -

 - Unterschrift -

Bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern

Ich bestätige die oben angegebenen Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

 - Ort -

 - Datum -

 - Unterschrift des/der Sorgeberechtigten -

6. Von der Schule auszufüllen!

		Schulform:	BOS II
3.1	Durchschnittsnote des Zeugnisses unter 3.1 (Fachhochschulreife)		

Durchschnittsnote (DN):

Punktzahl (PZ):



Punktzahl (PZ): _____

Meister-/Fortbildungsprüfung entsprechend der Fachrichtung (nur Fachschule) 4 Pkt. _____

Wartezeiten: Wartezeit von _____ bis _____
entspricht _____ Halbjahren x 1,5 = _____

Geleistete Dienste:

Wehrdienst		2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
Zivildienst		2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
freiwilliges soziales Jahr		2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
Entwicklungshelfer	2-jährig	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
	1-jährig	1 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____

Härtegesichtspunkte: Grad der Behinderung

- unter 30 %	1 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 30 %	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 50 %	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 70 %	6 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____

Halbwaise ohne eigenes Einkommen	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
Vollwaise ohne eigenes Einkommen	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____
Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____

Gesamtpunktzahl:

Bemerkungen:

Ort

Datum

Unterschrift

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise- keine Originalbelege – vorzulegen.

- ① Bewerber/innen, die den Hauptschulabschluss, den qualifizierten Sekundarabschluss I, das Fachhochschulreifezeugnis oder einen gleichwertigen Abschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Zeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen.
- ② Bewerber/innen, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor, das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.
- ③ Bewerber/innen, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Hinweise zu Punkt 4: Geleistete Dienst und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise – keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

- ④ Bewerber/innen, die eine Tätigkeit (Wehrdienst, Zivildienst, Entwicklungshelfer oder freiwilliges soziales Jahr) geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang
 - zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
 - der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der/die Bewerber/in den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.